

## Medienmitteilung

Zürich, 4. März 2021

# Die Ära der non-bankable Assets beginnt jetzt, erklärt neuester Report von Avaloq

Obwohl non-bankable Assets (nBAs) rund ein Drittel des weltweiten Privatvermögens ausmachen, sind sie oft mit hohen Eintrittsbarrieren für Investoren verbunden. Dies dürfte sich im Laufe der nächsten Jahre allerdings deutlich ändern. Innovative Technologien und Lösungen werden es Finanzinstituten ermöglichen, neben traditionellen Vermögenswerten auch nBAs in Form von tokenisierten Vermögenswerten zu bewerten, zu halten und auszugeben.

Konkrete Beispiele für illiquide Vermögenswerte sind unter anderem Direktinvestitionen in Privatgesellschaften, Immobilien, Kunstwerke und seltene Sammlerstücke etwa Luxusfahrzeuge sowie hochwertiger Schmuck. Der Handel mit nBAs ist oft komplizierter als mit traditionellen Vermögenswerten, was zum Teil an dem Aufwand liegt, welcher der Berechnung von Risiken, der Preissetzung und der Renditeprognose innewohnt. Die Größe des Marktes – und die Möglichkeiten – sind jedoch erheblich: So wurde die Größe des Marktes für tokenisierte Vermögenswerte im 4. Quartal 2020 auf 18,1 Mrd. USD geschätzt. Einige Experten sagen voraus, dass er bis 2027 rund 24 Billionen USD wert sein wird. Detailliertere Einblicke in den schnell wachsenden Markt für illiquide Vermögenswerte finden Interessierte in dem aktuellen Branchenreport von Avaloq: **Non-Bankable Assets – Investing in a New Era**

Philippe Meyer, Head of Blockchain Solutions bei Avaloq und Mitverfasser des Reports, erklärt: «Non-bankable Assets sind eine attraktive Anlagemöglichkeit. Wir glauben, dass sie zunehmend Bestandteil der Portfolios von vermögenden und wohlhabenden Kunden werden, bevor sich auch Privatkunden ihnen zuwenden und somit die Demokratisierung der Vermögensverwaltung beschleunigen. Dank moderner, sich ständig weiterentwickelnder Technologien erhalten neue Kundensegmente Zugang zum nBA-Markt. Zuallererst zählt hierzu die Blockchain-Technologie, die eine Tokenisierung von nBAs ermöglicht und zur Schaffung liquider Märkte für diese Vermögenswerte beiträgt.»

Dem Report zufolge müssen drei wesentliche Herausforderungen gemeistert werden, um die Annahme von nBA-Investitionen zu erhöhen:

1. Anleger und Kundenberater müssen die Risiken und Renditen eines nBA verstehen, also auch seinen aktuellen und zukünftigen Wert.
2. Anleger müssen in der Lage sein, nicht bankfähige Vermögenswerte flexibel und bequem zu handeln. Liquidität und leichter Zugang sind entscheidend für die umfassendere Annahme von nBA-Investitionen. Eindeutige und gangbare Regelungen werden zudem für Vertrauen und Vertraulichkeit sorgen.
3. Sobald die Eintrittsbarrieren wie Mindestinvestitionen sinken, werden nBAs für größere Anlegergruppen wie zum Beispiel das Mass-Affluent-Segment zugänglich.

Avaloq hebt die entscheidende Bedeutung der bereits verfügbaren Technologien und Lösungen hervor, die es Vermögensverwaltern und Banken erlauben, die steigende Nachfrage nach nBAs zu erfüllen, einschließlich der Bewertung und Verwaltung tokenisierter Vermögenswerte.

Derartige Plattformen, welche die Grundlage für die Einbeziehung von Kryptowährungen und tokenisierten Wertpapieren in reguläre Portfolios legen, bieten Kernfunktionen wie Tools zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung digitaler Wallets, nahtlose Integration in bestehende Bankinfrastruktur, Erfüllung gesetzlicher Auflagen und Verbindung mit Brokern und Börsen.

Dr. Nils Bulling, Head of Digital Strategy and Innovation bei Avaloq und Mitverfasser des Reports, erklärt: «Die Tokenisierung nicht bankfähige Vermögenswerte bietet Finanzinstituten und Vermögensverwaltern eine einzigartige Gelegenheit, ihr verwaltetes Vermögen und ihr Beratungsangebot zu erweitern. Diese Wachstumsstrategie verspricht ein erhöhtes Vermögensvolumen zu wahrscheinlich geringen Kosten der Kundenakquisition, da sie auf einen bestehenden Kundenstamm aufbauen kann. In dieser neuen Ära ebnet Token-basierte Geschäftsmodelle den Weg für die Demokratisierung der Vermögensverwaltung.»

## Medienkontakt

Marc Duceck

Head of Communications

Telefon: +41 58 316 12 57

Email: [marc.duceck@avalog.com](mailto:marc.duceck@avalog.com)

Gyentsen Zatul

Communications Manager

Telefon: +41 58 316 29 41

Email: [gyentsen.zatul@avalog.com](mailto:gyentsen.zatul@avalog.com)

## Über Avaloq

Avaloq, 1985 in der Schweiz gegründet, ist ein global führender Anbieter von digitalen Banking-Lösungen, Kernbankensoftware und Vermögensverwaltungstechnologie. Avaloq stellt Banken und Vermögensverwaltern leistungsfähige Cloud Computing-Lösungen in Form von Business Process as a Service (BPaaS) und Software as a Service (SaaS) zur Verfügung. Mehr als 150

Banken und Vermögensverwalter, die weltweit Vermögenswerte von zusammen rund CHF 4'500 Mrd. verwalten, schenken Avaloq und seinen preisgekrönten Produkten und Dienstleistungen ihr Vertrauen. Avaloq ist eine Tochtergesellschaft der NEC Corporation, einem weltweit führenden Unternehmen für die Integration von IT- und Netzwerktechnologien. Avaloq hat seinen Hauptsitz in Zürich und mehr als 2'000 Mitarbeitende weltweit. [www.avalog.com](http://www.avalog.com)